

FAQs - Frequently Asked Questions

1. Unterscheidet sich die Englischdidaktik von der Didaktik anderer moderner Fremdsprachen?

Didaktische Orientierungen und Zielvorstellungen wie kommunikative Kompetenz oder Konzepte wie Inter- und Transkulturalität und die damit verbundenen Methoden stehen sicherlich in allen modernen Fremdsprachen im Zentrum. Begründete Unterschiede bestehen unter anderem deshalb, weil eine Fremdsprache vielleicht später beginnt oder den Spracherwerb mehr in den Fokus rückt.

2. Reichen die Fachdidaktikveranstaltungen aus, um alle wichtigen Inhalte des Faches zu behandeln?

Die Lerngangsdauer im Fach Englisch von Klasse eins bis mindestens Klasse zwölf, die daraus resultierende Themenfülle, der Aktualitätsbezug, didaktische Einflüsse aus der Hochschulforschung oder angelsächsischen Ländern sowie bildungspolitische Reformen legen einerseits exemplarisches Arbeiten und Schwerpunktsetzungen nahe; andererseits sind fakultative Individualisierungsangebote erforderlich, die der jeweiligen Lehrerpersönlichkeit oder dem aktuellen Bedarf besonders entsprechen.

3. Werden Referendarinnen und Referendare über Neuerungen wie eine Bildungsplanreform informiert?

Die Ausbilderinnen und Ausbilder in Englisch, werden frühzeitig von Neuerungen im Fach in Kenntnis gesetzt, sollten sie nicht selbst an der Weiterentwicklung des Englischunterrichts ohnehin beteiligt sein. Deshalb können auch die Referendarinnen und Referendare zeitnah unterrichtet werden.

4. Gibt es Informationen zu Prüfungen im Fach Englisch?

Informationen erfolgen regelmäßig und rechtzeitig vor den jeweiligen Prüfungen, zum Teil fächerübergreifend mit den anderen Fremdsprachen, zum Teil auch durch ehemalige Referendarinnen und Referendare.

5. Ist die Sprache in den Seminarveranstaltungen Englisch oder Deutsch?

Werden Positionen der englischsprachigen Fachdidaktik behandelt und konkrete Unterrichtsschritte ansatzweise simuliert, erfolgt dies oft auf Englisch. Reflexionen oder Fallbeispiele aus dem eigenen Unterricht werden meist auf Deutsch dargestellt.

6. Nimmt die Didaktik am Seminar Bezug auf Vorwissen aus dem ersten Ausbildungsabschnitt, Praktikum und Universität?

Auf bereits erworbene Kompetenzen aufzubauen ist sinnvoll. Weil die Anteile der Fachdidaktik jedoch vor allem im Studium in verschiedenen Bundesländern sehr unterschiedlich sind, werden keine konkreten Kompetenzen und Kenntnisse zwingend

vorausgesetzt. Die Erfahrung zeigt, dass aber an ein fundiertes, vornehmlich im Praktikum erworbenes Basiswissen angekoppelt werden kann.

7. Lohnt es sich, bereits vor Beginn des Referendariats fachdidaktische Literatur zu erwerben bzw. zu lesen?

In den ersten Fachsitzungen wird Literatur empfohlen, die später bedarfsorientiert herangezogen wird. Die Lektüre ist nachvollziehbarer, wenn bereits erste Unterrichtserfahrungen gemacht wurden.

8. Wie kommen Referendarinnen und Referendare an fachdidaktische Literatur und Unterrichtsmaterialien der Schulbuchverlage heran?

Die Dozentinnen und Dozenten in Englisch informieren die Referendarinnen und Referendare in den ersten Fachsitzungen über die Beschaffung von Materialien an der Schule oder über die Schulbuchverlage. Möglich sind auch Verlagsveranstaltungen am Seminar, beispielsweise anlässlich der Einführung eines neuen Lehrwerks im Fach Englisch.

9. Habe ich in den Veranstaltungen der Fachdidaktik Englisch stets dieselben Ausbilderinnen und Ausbilder?

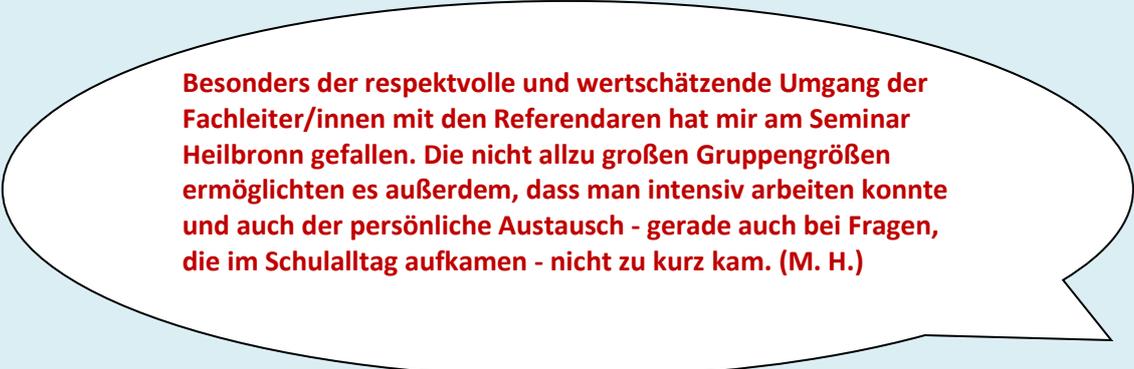
Sowohl mit der Pädagogik als auch mit anderen Fächern, vorzugsweise den modernen Fremdsprachen Französisch und Spanisch, werden gemeinsame Module wie Kooperatives Lernen angeboten, in die unterschiedliche Dozentinnen und Dozenten eingebunden sind. Bei Bedarf werden externe Experten, zum Beispiel ehemalige Referendarinnen und Referendare eingeladen, die z.B. schulbezogene Perspektiven einnehmen können.

10. Ist eine Zusammenarbeit unter den Referendarinnen und Referendaren im Fach Englisch möglich bzw. erwünscht?

Aufgrund der überschaubaren Größe des Seminars bieten sich gerade in den Freistunden während der Seminartage gute Kontaktmöglichkeiten unter den Referendarinnen und Referendaren. Kooperative Arbeitsformen in den Fachdidaktiksitzungen unterstützen die Zusammenarbeit.

11. Wie halten Seminardozentinnen und -dozenten den Kontakt zu den Ausbildungsschulen?

Die Fachschaft Englisch bietet regelmäßig halb- oder auch ganztägige Mentorentagungen zu aktuellen Themen an. Anlässlich von Unterrichtsbesuchen bei Referendarinnen und Referendaren erfolgt ebenfalls ein intensiver Austausch mit Mentorinnen bzw. Mentoren sowie Schulleiterinnen und Schulleitern.



Besonders der respektvolle und wertschätzende Umgang der Fachleiter/innen mit den Referendaren hat mir am Seminar Heilbronn gefallen. Die nicht allzu großen Gruppengrößen ermöglichten es außerdem, dass man intensiv arbeiten konnte und auch der persönliche Austausch - gerade auch bei Fragen, die im Schulalltag aufkamen - nicht zu kurz kam. (M. H.)